

Hygienekonzept für die Eisarena Baden-Baden 2021 zur Verhinderung der Verbreitung des Coronavirus | Stand: 02.11.2021

1. Geltungsbereich

Das Hygienekonzept wurde zum öffentlichen Eislaufen auf der mobilen Eisbahn auf dem Augustasee erstellt und ist Bestandteil der gültigen Nutzerordnung. Zudem gilt das Hygienekonzept auch für den gastronomischen Bereich während der kompletten Öffnungszeiten vom 12. November 2021 bis zum 09. Januar 2022:

Montag – Donnerstag 12 – 20 Uhr (in den Ferien von 11 – 20 Uhr), sowie Freitag und Samstag von 12 – 22 Uhr und Sonntag von 11 – 20 Uhr.

Auf die derzeit gültige Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg wird sich in der Folge bezogen.

2. Aufbau des Veranstaltungsgeländes und Zugangskontrolle

Wie in den Jahren zuvor, findet die Veranstaltung auf dem Augustaplatz in Baden-Baden statt. Die Eisbahn wird in diesem Jahr vergrößert auf 15x35m um dafür Sorge zu tragen, dass die geltenden Abstandsregeln eingehalten werden. Das Zelt wird in diesem Jahr ausschließlich dem Schlittschuhverleih dienen und kein gastronomisches Angebot beinhalten. Es wird durch die geöffneten Zeltplanen für ausreichend Frischluft gesorgt. Dennoch gilt im Zelt jederzeit die derzeit vorgeschriebene Maskenpflicht.

Zwei separate Ein- und Ausgänge sorgen für eine Einbahnregelung und zur Entzerrung der Eisbahngäste.

Das komplette Areal wird in diesem Jahr eingezäunt und Eingangsschleusen sorgen (zum Gastrobereich) für einen geregelten Ein- und Auslass, sowie zur Begrenzung der Besucheranzahl (falls nötig). Hierbei ist zu erwähnen, dass sich die Eingangsschleuse vor dem Verleihzelt der Eisbahn befindet und die Ausgangsschleuse auf der anderen Seite zur Lichtentaler Straße hin.

Die Eingangsschleusen öffnen sich nur bei gültigem Nachweis (QR-Code für Genesene, Geimpfte oder [nur in der Warnstufe] Getestete). In der Alarmstufe lässt sich die Software so programmieren, dass nur noch Geimpfte oder Genesene Zutritt zum Gelände erhalten. Für Kinder und Jugendliche gilt die 3 G-Regel nicht. Diese dürfen das Gelände mit einem gültigen Schülerschein betreten. Entsprechendes Personal steht bereit, um dies zu überprüfen.

Der Gastrobereich besteht aus zwei Ausgabecontainern und einem Aufenthaltszelt mit 50m², in welchem ebenso garantiert wird, dass ausreichend Frischluft zur Verfügung steht. Ist abzusehen, dass die Veranstaltung gut besucht ist

Der Zugang ins Zelt der Eisbahn wird durch das Personal im Schlittschuhverleih geregelt. Auch hier ist der Zutritt nur gestattet, wenn ein entsprechender Nachweis erbracht wird.

3. Registrierung der Besucher

Eisbahn: Im Zelt der Eisbahn sind QR-Codes der LUCA und der Covid-Warnapp angebracht, über die die Besucher sich registrieren können. So wird garantiert, dass alle Gäste erfasst werden.

Gastrobereich: Auch hier wird es QR-Codes der LUCA und der Covid-App geben, die an jeder Sitzgelegenheit angebracht werden, sodass sich die Gäste bequem selbst mit dem Smartphone einchecken können. Der Verzehr von Speisen oder Getränken ist ausschließlich an den bereitgestellten Sitzgelegenheiten und im aufgebauten belüfteten Aufenthaltszelt erlaubt. Die Tische werden vom Personal regelmäßig desinfiziert.

Im Zugangsbereich gibt es die Möglichkeit der Händedesinfektion. Sanitäranlagen mit Flüssigseife sowie Einmalhandtüchern/Händetrocknern zur regelmäßigen Handhygiene stehen am Augustaplatz zur Verfügung. Die maximale Personenzahl sowie der Mindestabstand ist in den Sanitärbereichen ausgehängt.

4. Weitere Vorgaben für die Besucher

1. Die Nutzer*innen des öffentlichen Eislauf-Angebotes haben folgende weitere Regeln zu beachten und umzusetzen:
 - Personen mit Covid-19-Verdacht wie z. B. erhöhte Körpertemperatur und/oder Erkältungssymptomen dürfen das Veranstaltungsgelände nicht betreten, dies wird mithilfe eines Temperaturmessgeräts am Eingang überprüft
 - Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
 - Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist bis zum Betreten der Eisfläche verpflichtend.
 - Begleitpersonen (ohne Betreten der Eisfläche) sind nur bei Kita-, Hort- und Schulgruppen und bei Menschen mit Behinderung zulässig.
 - Kinder, deren selbständige Teilnahme am öffentlichen Eislaufangebot ohne Begleitung nicht möglich ist, können durch max. eine Begleitperson je Kind betreut werden. Die Begleitperson ist zum Erwerb eines Besuchertickets verpflichtet.
 - Der Zugang zur Umkleide und zum Schlittschuhverleih im 150 m² großen Zelt ist räumlich vom Ausgang abgetrennt
 - Laufwege im Zelt werden klar ausgewiesen und es existieren separate Zu- und Ausgänge zur Eisfläche
 - Für Gruppen (> 10 Personen) ist die Reservierung im Vorfeld zwingend erforderlich. Gruppen dürfen nur nach Aufforderung durch einen Mitarbeiter das Zelt bzw. die Eisfläche betreten
 - Im Zugangsbereich gibt es die Möglichkeit der Händedesinfektion. Sanitäranlagen mit Flüssigseife sowie Einmalhandtüchern/Händetrocknern zur regelmäßigen Handhygiene stehen am Augustaplatz zur Verfügung. Die ausgewiesene maximale Personenzahl sowie der Mindestabstand ist in den Sanitärbereichen einzuhalten.
 - Die Beschilderungen und Markierungen (z. B. Wegeführungen) an Schlittschuhverleih, Anschnallbereich und am Zu- und Abgang zur Eisfläche sowie Durchsagen während der Eislaufzeit sind zu beachten.
 - Der Zutritt zur Eisfläche erfolgt über eine doppelflügelige Tür am linken Rand des Zeltes (s. Plan). Zum Verlassen der Eisfläche ist eine doppelflügelige Tür auf der rechten Seite zu nutzen

2. Das Leihen von Schlittschuhen, Gleitschuhen und Lauflernhilfen am Schlittschuhverleih ist möglich. Alle Mitarbeiter*innen des Verleihs tragen Handschuhe, die Leih-Materialien werden oberflächlich vor jedem Verleihvorgang desinfiziert. Nach Abgabe der Schlittschuhe erfolgt eine automatisierte Trocknung und mehrfache Desinfektion des Innenschuhs. Lauflernhilfen werden an den Kontaktflächen und Gleitschuhe werden ebenfalls einer Oberflächendesinfektion zugeführt. Auf Wunsch werden Einmal-Socken ausgegeben.
3. Alle Mitarbeiter*innen mit direktem Kontakt zu Besuchern tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung.
4. Zuwiderhandlungen von Besuchern werden mit einem Objektverweis geahndet.

Bei Fragen zu diesem Hygienekonzept stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.
Tel. 07223 90 00 01.